

Dr. med. Sonja Jochem-Gawehn
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
stellv. Ärztliche Leitung der Vitos-Klinik Bamberger Hof mit Ambulanz, Tagesklinik und
APAH
Alfred-Delp-Str. 54
60599 Frankfurt am Main

25.08.2014

Referenz

für Frau Antje Wettlaufer, Kompetenzentwicklung Wettlaufer, Rumpenheimer Str. 4c,
63165 Mühlheim am Main

Seit Mitte 2013 arbeite ich mit Frau Wettlaufer im Rahmen folgender Projekte zusammen:

1. Beratung von Mitarbeitern des Jobcenters Gießen für den Umgang mit psychisch auffälligen Kunden.
2. Workshops für Führungskräfte des Jobcenters Gießen zur Zusammenarbeit mit psychisch auffälligen Kunden.
3. Workshops für Führungskräfte des Jobcenters Gießen zur kompetenten Führung von psychisch auffälligen Mitarbeitern.

Zunächst ging es um die konzeptionelle Gestaltung, dann um die Umsetzung der Konzeption und seither findet eine ständige Optimierung der meist ganztägigen Weiterbildungen statt, wobei man ergänzen muss, dass die außergewöhnlich gute Organisation und die detaillierte Planung seitens Frau Wettlaufer von Anfang an einen völlig reibungslosen Ablauf der für alle Beteiligten klar und gewinnbringend strukturierten Veranstaltungen gewährleistete.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchgängig positiv, weil nicht nur die inhaltliche Gestaltung sondern auch die zwischenmenschliche Zusammenarbeit unter uns wie auch mit den Teilnehmern der Veranstaltungen von der hohen sozialen Kompetenz von Frau Wettlaufer profitierte. Es ist ihr zentrales Anliegen, dass sich die Teilnehmer in ihrer Wahrnehmung wertgeschätzt fühlen, damit die Inhalte, die präsentiert werden, auch persönlich angenommen und umgesetzt werden können.

Das war auch spürbar und konnte durch die mehrfache Teilnahme vieler Mitarbeiter überprüft werden, die von einer deutlichen Zunahme der persönlichen Sicherheit im Umgang mit psychisch auffälligen Kunden berichteten, die sie nicht nur vor der zuvor empfundenden Unsicherheit und Ohnmacht schützte, sondern auch in der Freizeit durch eine bessere Abgrenzungsfähigkeit entlastete.

Damit haben sich die Veranstaltungen nicht nur hinsichtlich der fachlichen

Kompetenzentwicklung sondern auch in Bezug auf die Entwicklung der Persönlichkeit der Mitarbeiter und Führungskräfte und als wichtige Prophylaxe vor beruflichem burnout gezeigt. Frau Wettlaufer versteht es, den Teilnehmern diese Fähigkeiten einfach und strukturiert anzubieten und zu vermitteln.

Meine persönliche Zusammenarbeit mit Frau Wettlaufer wird sicher fortgesetzt werden, da ich sie auch selbst als gewinnbringend erlebe und es schätze, wie begeistert die Teilnehmer das erworbene Wissen umsetzen und in welchem Ausmaß es ihnen zugute kommt und weil ich die Zusammenarbeit in organisatorischer Hinsicht als hervorragend beurteile.

Es ist zu wünschen, dass solche Veranstaltungen auch von anderen Behörden und Firmen in anderen Städten implementiert werden, weil angesichts der Zunahme der psychischen Störungen und der volkswirtschaftlichen Bedeutung dieser Entwicklung eigentlich keine andere Möglichkeit besteht, als sich an diese Entwicklung anzupassen und der damit einhergehenden wachsenden Unzufriedenheit von Angestellten und Führungskräften großer Unternehmen und städtischer Einrichtungen vorzubeugen und abzuwehren.



Dr. med. Sonja Jochem-Gawehn